

Rundenwettkampfordnung 2026

• **Einleitung**

- Zur Förderung des Sportschießens sowie des Vereins – und Mannschaftsgefüges und zur Vorbereitung auf offizielle Wettkämpfe wird ein Rundenwettkampfsystem im Kreisschützenverband Altmark – West durchgeführt.
- Die Rundenwettkämpfe werden als Wettkampf nach Sportordnung „Stehend frei“ und als „Auflagewettbewerb“ durchgeführt und in den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole ausgetragen.
- Die Wettkämpfe sollen, wenn möglich, als Mannschaftswettbewerb geschossen werden. Es müssen dafür mindesten 3 Mannschaften je Wettkampfbereich gemeldet sein.
- Generell wird auch eine Einzelwertung geführt, entsprechend sind zusätzliche Einzelstarter unabhängig der Mannschaftsstärke gestattet.
- Die Wettbewerbe werden nach Möglichkeit an einem Tag und an einem Ort ausgetragen, um so leistungsfördernde und leistungsgerechte Ergebnisse zu ermitteln.
- Das Rundenwettkampfsystem findet auf Kreisebene statt. Verantwortlich für die Durchführung ist laut Geschäftsordnung des Kreisschützenverbandes Altmark – West der Kreisschießsportleiter oder eine vom Kreisschießsportleiter beauftragte Person als Rundenwettkampfleiter.
- Für die Durchführung der Wettkämpfe nach Sportordnung „Stehend frei“ und „Auflage“ ist diese Rundenwettkampfordnung im Zusammenhang mit der aktuell gültigen Sportordnung des Deutschen Schützenbundes e.V. maßgebend.

• **Organisation**

- Mit der Organisation und Durchführung des Rundenwettkampfsystems wird ein Rundenwettkampfleiter beauftragt, der die Termine mit den ausrichtenden Vereinen und dem Jahresplan des Kreisschießsportleiters abstimmt.
- Der Rundenwettkampfleiter wird bei den Rundenwettkämpfen von den Schießleitern und Kampfrichtern der Vereine und Gilden unterstützt.
- Es werden im Rundenwettkampf 2026- 4 Durchgänge geschossen – je Jahresquartal ein Wettkampf.
- Die Wettkämpfe sollen nach Möglichkeit an einem Samstag durchgeführt werden. Ist dies anlagentechnisch nicht möglich, ist an zwei aufeinanderfolgenden Tagen Freitag und Samstag oder Samstag und Sonntag zu schießen.
- Das gekennzeichnete Scheibenmaterial stellt der Kreisschützenverband zur Verfügung, Probescheiben sind als solche zu kennzeichnen .
- Erfolgt ein Schießen auf einer elektronischen Anlage sind die vorgegebenen Scheibeneinstellungen zu verwenden, die Schießzeiten sind verkürzt, die Schützen sind darauf hinzuweisen. Das Ergebnis wird sofort nach Beendigung des Schießens ausgedruckt.

• **Vorschießen**

- Ein Vorschießen ist beim Rundenwettkampfleiter anzumelden.
- Gründe sind in der Sportordnung des DSB (0.9.4) festgeschrieben!
- Über weitere mögliche Gründe eines Vorschießen entscheidet nach Anmeldung nur der Rundenwettkampfleiter.

- Die Termine sind von dem Schützen, der Vorschießen muss, mit dem austragenden Verein abzustimmen.
- Ausnahmen über den Austragungsort sind mit dem Rundenwettkampfleiter abzustimmen.
- Die verwendeten Scheiben oder Ausdrücke müssen nach Beschießen von einer Aufsicht abgezeichnet werden. Sie sind auf der Anlage zu belassen oder dem Rundenwettkampfleiter zu übergeben und werden am regulären Wettkampftag von den zuständigen Kampfrichtern ausgewertet.

• **Klasseneinteilung**

- Es werden Rundenwettkämpfe Luftgewehr und Luftpistole nach Sportordnung „Stehend frei“ und „Stehend Auflage“ ausgeschrieben.
- Die Rundenwettkämpfe Luftgewehr und Luftpistole werden als „Offene Klasse“ durchgeführt.
- Für Teilnehmer ab Senioren III ist im Auflageschießen bei Offener Klasseneinteilung die sitzende Hockervariante zulässig – Entsprechend den Vorgaben der Sportordnung Teil 10.
- Altersklasse „Schüler“ startet mit Jugend und Junioren „Stehend frei“ und schießen das 40-Schuss-Programm.
- **Im Auflagenbereich sind alle Schützen startberechtigt (ab Klasse Damen/Herren I)**

• **Mannschaften**

- Sind bei Meldetermin in den Wettbewerben 3 oder mehr Mannschaften gemeldet, findet eine Mannschaftswertung statt, sind definitiv weniger gemeldet wird der Wettkampf als Einzelwertung durchgeführt.
- Die Anzahl der Schützen pro Mannschaft, unabhängig vom Alter und Geschlecht, beträgt 3 Schützen .
- Die namentliche Meldung der Mannschaften und Teilnehmer hat spätestens zum **18.01.2026** schriftlich oder per Mail an den Rundenwettkampfleiter zu erfolgen.
- Den Mannschaften dürfen Schützen unterschiedlicher Vereine angehören. Diese Gastschützen schießen dann den gesamten Rundenwettkampf in dieser Saison nur für den gemeldeten Verein.
- Jeder Verein kann beliebig viele Mannschaften melden. Die Mannschaften sind zu nummerieren.
- Bei Ausfall eines gemeldeten Mannschaftsschützen kann die Mannschaft durch einen anderen gemeldeten Einzelschützen aufgefüllt werden. Ist kein Ersatzschütze vorhanden, kann diese Mannschaft nicht mehr aufgefüllt werden.
- Schützen, die dann keine Mannschaft mehr bilden können, dürfen als Einzelstarter weiter am Rundenwettkampf teilnehmen.
- Bei der Anmeldung der Mannschaften an den Rundenwettkampfleiter ist nach Möglichkeit für jede Mannschaft ein Mannschaftsleiter als Ansprechpartner zu benennen.

• **Startberechtigung der Schützen**

- Startberechtigt in den Kreistrundenwettkämpfen sind alle Schützen, die über ihren Verein an den Kreisschützenverband Altmark- West gemeldet sind.
- Jeder Schütze kann in den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole starten.

- **Wettkampfzeiten und Schusszahlen**

- Für die Disziplinen „Stehend frei“ nach Sportordnung werden in der Offenen Klasse 40 Schuss abgegeben.
- Entsprechend sind mit dem Luftgewehr zwei 10er-Streifen zu beschießen, je Spiegel mit 2 Schuss. Die Luftpistolenschützen beschießen 8 Scheiben mit 5 Schuss.
- Für die Rundenwettkämpfe Luftgewehr und Luftpistole „Auflage“ sind jeweils 30 Schuss abzugeben. Für Luftgewehr erhält der Schütze drei 10er-Streifen, die je Spiegel mit einem Schuss zu beschießen sind. Für die Luftpistole werden 6 Scheiben mit je 5 Schuss beschossen.
- Die Schießzeiten betragen bei Schießen nach Sportordnung „Stehend frei“ für die Offene Klasse 40 Schuss - 75 Minuten .
- Im Wettkampf Luftgewehr „Auflage“ und Luftpistole „Auflage“ stehen in der Offenen Klasse 30 Schuß - 55 Minuten zur Verfügung.
- Die Schießzeiten auf einer elektronischen Anlage im Wettkampf nach Sportordnung „Stehend frei“ betragen 65 Minuten . Im Wettkampf „Auflage“ Offene Klasse stehen 45 Minuten – 30 Schuss) zur Verfügung.
- Anlagentechnisch und wettkampftechnisch können sich Änderungen der Schießzeiten ergeben. Schützen sind auf diese sich eventuell ergebende Möglichkeiten gesondert hinzuweisen.
- Die Einhaltung der laut Sportordnung vorgegebenen Schießzeiten wird gegebenenfalls separat per Stoppuhr kontrolliert oder bei elektronischen Anlagen als runterzählender Timer geführt.

- **Startgeld**

- Die Startgebühr für eine Mannschaft beträgt 50,00 € .
- Starten Schützen ohne Mannschaft nur als Einzelstarter beträgt die Startgebühr 20,00 €.
- Das Startgeld für alle Schützen und Mannschaften ist zum ersten Wettkampftag fällig nach Meldung und Rechnungsstellung.

- **Einsprüche**

- Einsprüche oder Vorkommnisse sind der Wettkampfleitung vorzubringen und werden durch die anwesenden Kampfrichter an Ort und Stelle entsprechend der Sportordnung geregelt.
- Eine Einspruchsgebühr von 20,00 € wird erhoben – Rückerstattung bei stattgegebenem Einspruch.
- Kann ein Einspruch vor Ort nicht geklärt werden, entscheidet endgültig der Kreisrundenausschuss bestehend aus dem Rundenleiter, Kreisschießsportleiter und Kampfrichter des ausrichtenden Vereins.

- **Bewertung der Schützen und Mannschaften**

- Sieger bei den Mannschaften ist die, mit der insgesamt höchsten erreichten Ringzahl aus allen 4 Wettkämpfen.
- Gleiches gilt für die Einzelwertung.
- Bei Ringgleichheit wird entsprechend nach der höchsten letzten Serie gewertet nach Sportordnung.
- Für den Rundenwettkampf 2026 wird für alle Wettbewerbe die 10tel-Ringwertung festgelegt.

- **Siegerehrung**

- Die drei erstplatzierten Mannschaften erhalten je einen Pokal.
- Die drei erstplatzierten Einzelschützen der durchgeführten Wettbewerbe erhalten Medaillen.
- Die Siegerehrungen werden auf dem nächstfolgenden Kreisschützentag durchgeführt.

- **Schlussbemerkung**

- Im Allgemeinen gilt für alle vorher nicht direkt angesprochenen Punkte die Sportordnung des DSB in ihrer aktuellen gültigen Fassung (Teil 0-2 und 9+10).
- Mit der Meldung zum Rundenwettkampf erkennt der Schütze die geltenden Bedingungen der Datenschutzverordnung an.
- Derzeit noch nicht bekannte rechtliche Auflagen können noch zu kurzfristigen Abänderungen oder Anpassungen führen.

Kreisschießsportleiter

Bernd Weiß - Mail:

bernd.weiss1904@gmail.com

Rundenwettkampfleiter

Marcel Schmidt - Mail

schießsportleiter-kalbe@web.de

Gardelegen, 02.11.2026